

# Das einzig "wahre" Protokoll

Post-Sportverein Castrop-Rauxel e.V.  
- Abteilung Tischtennis -

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 04.12.1995

Nachdem der Protokollführer gegen 19.16 Uhr endlich eintrifft, findet am 04.12.1995 in der Gaststätte Schulte-Middelmann eine Mitgliederversammlung der Tischtennis-Abteilung des PSV Castrop-Rauxel statt, die nicht zu Ende gehen will und sich bis nach 23.00 Uhr hinzieht.

Tagesordnung und Teilnehmer: s. Anlagen

### TOP 1

SK<sup>1</sup> Waldemar Gbiorczyk bittet zum ersten, aber bei weitem nicht zum letzten Mal an diesem Abend um Ruhe und begrüßt die Teilnehmer, insbesondere die Neuzugänge Jörg Wagner und Martin Raudies (von Martin Boer hat ihm niemand was erzählt). Seine weiteren Ausführungen sind nur schwer verständlich, weil die Schwingtür zum Toilettentrakt des Etablissements erheblichen Lärm verursacht und im Nebenraum der Kaninchenzüchterverein "Spaß mit Karnickeln 58/62 e.V." tagt, bei dem gerade die Ankunft der Wirtin mit einer Runde auf Rechnung des Vorsitzenden für ein großes Hallo sorgt. Festzuhalten bleibt, daß W. Gbiorczyk lange redet, ob es wichtig war, kann der Protokollant nicht beurteilen.

### TOP 2

Zu TOP 2 liegt ein schriftlicher Antrag des Sportwarts Massimo Agresti vor, in dem dieser vorschlägt, die Aufstellung der Seniorenmannschaften künftig durch den Sportausschuß festlegen zu lassen, dem der Abteilungsleiter, der Sportwart, die Damenwartin sowie zwei weitere zu wählende Mitglieder angehören sollen. Der Vorschlag wird gut eine Stunde lang kontrovers diskutiert. Dabei wird u.a. die Frage aufgeworfen, ob die Aufstellungen ausschließlich nach sportlichen Gesichtspunkten erfolgen sollen oder ob auch andere Aspekte, wie z.B. Trainingsfleiß und Pünktlichkeit am Treffpunkt, berücksichtigt werden sollen. SK Heise, der zum letzten Punkt mehrfach namentlich benannt wird, kann sich hierzu nicht äußern, weil er

<sup>1</sup> SK steht nicht - wie bei Torhüter Stein - für Suppenkasper, sondern für Sportkamerad

erst später zu der Versammlung stößt. Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß andere Mitglieder sogar noch später am Treffpunkt erscheinen, wenn sie Heimspiele des BvB besuchen. SK Raudies, der sich zunächst 20 Minuten lang verzweifelt, aber vergeblich zu Wort gemeldet hatte <sup>2</sup>, macht in seinem Statement in der Zeit von 20.06 – 20.21 Uhr deutlich, daß er die erhoffte Verstärkung – zumindest in rhetorischer Hinsicht – für den Verein werden könnte <sup>3</sup>.

Nach der Erörterung wird der Antrag mit 12:8 Stimmen (bei 6 Enthaltungen) angenommen. Dabei stellt sich heraus, daß in Summe 26 Stimmen gezählt worden sind, obwohl sich auf der Teilnehmerliste zu diesem Zeitpunkt nur 25 Mitglieder eingetragen hatten. Mehrfache Zählungen führen zunächst nicht zur Aufklärung der Differenz. Auch die Begründung, die vorübergehende Abwesenheit des SK U. Wagner zwecks Betätigung der Schwingtür <sup>4</sup> könnte die verfahrenere Situation verursacht haben, wird nach kurzer Überlegung durch die Vereinspitze verworfen. Schließlich wird nach wiederholtem Verlesen der Teilnehmerliste, verbunden mit gezielten Reaktionen der genannten Mitglieder (Aufstehen oder Hinsetzen) sowie der Androhung vereinsinterner Sanktionen ("den schlag ich beim nächsten Mal zur Strafe im Schneider!"), nach rd. 25 Minuten festgestellt, daß ein Teilnehmer zweimal die laufende Nr. 21 auf der Liste eingetragen hat und tatsächlich doch 26 Mitglieder anwesend sind. Erleichtert rufen die Anwesenden wahllos Namen für die zu wählenden zusätzlichen Mitglieder des Sportausschusses in die Versammlung, wie: Thorsten Wagner, Martin Raudies <sup>5</sup>, Nicola Pauly, Raik Henicke, Ein Großes-Pils, Martin Boer und Jörg Wagner. In geheimer Wahl erhält M. Boer 14 Stimmen. N. Pauly und T. Wagner erhalten jeweils 12 Stimmen, auch wiederholte Auszählungen können an der Stimmgleichheit nichts ändern. In - nun plötzlich offener - Abstimmung wird N. Pauly als weiteres Mitglied gewählt. Aufgrund seines unglücklich knappen Abschneidens wird T. Wagner vom Vorsitzenden kurzerhand zum Vertreter bestimmt. SK Gbiorczyk stellt fest, daß der gewählte M. Boer überhaupt nicht bekannt ist, und stellt ihn daher allen Anwesenden als Neuzugang vor. <sup>6</sup> Da Damenwartin C. Busche nicht anwesend ist und daher nicht nach ihrer Bereitschaft zur Mitarbeit im Sportausschuß befragt werden kann, werden die übrigen gewählten Mitglieder auch nicht gefragt, ob sie die Wahl annehmen.

<sup>2</sup> Das waren noch Zeiten, später passierte ihm das nicht mehr ! Vielleicht haben wir ihn verdorben ??

<sup>3</sup> Und wirklich, was hat dieser außergewöhnliche Typ später für Sprüche an der Platte und außerhalb kommen lassen, wer erinnert sich nicht...

<sup>4</sup> d.h: er war zur Toilette, und hat - trotz aufkeimenden Verdachts - nicht bei den Kaninchenzüchtern einen mitgetrunken !

<sup>5</sup> Alle standen wohl immer noch unter dem Einfluß seiner langen Rede...

<sup>6</sup> Was beweist, daß es im Verein keinen Fremdenhaß gibt...

Ein Vorschlag des Sportwarts zur konkreten Aufstellung der Teams wird lange diskutiert. Dabei stellt sich heraus, daß mehrere Spieler von ihm benannt worden sind, die im Verein allgemein nicht bekannt sind.

Martina Steinke teilt mit, daß sie mit Ablauf der Rückserie für den Spielbetrieb nicht mehr zur Verfügung stehe. Ihr sportlicher Mentor, SK Hiller, ist daraufhin so konsterniert, daß er den dreimaligen Aufruf der Wirtin "Wer hat denn jetzt dieses Wasser bestellt?" überhört. Das Wasser geht daher kampflös an SK'in Schlegel, die Sekunden vorher erst ein Wasser bestellt hatte und nun aufgrund der rasend schnellen Bedienung vollkommen verblüfft ist. SK Hiller fragt im Anschluß daran erbost nach, wo denn eigentlich **sein** Wasser bleibe.

### TOP 3

Das Wort wird dem Kassierer und Pressewart Heinz-Günter Hiller erteilt, dessen (Rede-) Beiträge allerdings im allgemeinen Lärm - überwiegend scheint es um den Stand der Weihnachtseinkäufe zu gehen – ebenso untergehen wie der Antrag des SK und Kreiskassierers Paul Statnik, der mehrfach nach der Kassenlage fragt und schließlich völlig entnervt zur Toilette eilt <sup>7</sup>. Dem Vernehmen nach soll SK Hiller um Deckung der Konten der Mitglieder gebeten haben, weil die Jahresbeiträge kurzfristig abgebucht werden sollten.<sup>8</sup> Offensichtlich infolge der großen Belastung des SK Hiller, die nicht nur auf das laute Reden gegen die Lärmwand zurückzuführen ist, erklärt sich der Vorsitzende und SK Gbiorczyk großzügig bereit, die Überweisung der von der 2. Damen-Mannschaft vorgestreckten Gelder für die neuen Trainingsanzüge nunmehr persönlich in die Wege zu leiten.

### TOP 4

SK Brosdowski erhebt sich <sup>9</sup> und seine Stimme, er beklagt die mangelnde Disziplin einiger Spieler beim Training. Es sei bereits wiederholt festzustellen gewesen, daß sogar Tischtennisbälle (!) nicht auf den Platten, sondern auf dem Boden gelandet seien.

<sup>7</sup> Ein Umstand, der in den folgenden Jahren noch des öfteren für Gesprächsstoff sorgte...

<sup>8</sup> Böse Zungen behaupteten noch Jahre lang, daß SK Hiller JHV's gern schnell zum Abschluß bringt...

<sup>9</sup> Seit diesem Tag stand SK Brosdowski grundsätzlich auf, wenn er was zu sagen hatte, also auf **jeder** JHV...

Ein Mitarbeiter der Fa. Schöler-Micke, Dortmund, weist darauf hin, daß bei ihm größere Bestellmengen geordert werden sollten. Die Begründung fällt der hohen Phonzahl im Versammlungsraum sowie der Tatsache zum Opfer, daß die Meute der Kaninchenzüchter ihren Raum hinter der Falttür verläßt. Zur Überraschung aller stellt sich heraus, daß die Versammlung der stimmungsgewaltigen Karnickelianer nur aus drei Personen bestand.

Abschließend bittet der völlig demoralisierte Schriftführer und SK R. Pauly, der bis dahin wegen des Lärms nichts verstanden und daher nichts auf seinem Notizzettel stehen hat, darum, nie mehr diese Kneipe betreten zu müssen. Er regt an, die Versammlungen künftig in einer geeigneteren Lokalität zu veranstalten. Sein Vorschlag wird mit allgemeinem Gemurmel und bei einigen auch mit (vertikalem) Kopfnicken bedacht. Heftig ablehnend äußern sich nur T. Schlegel, die immer noch unter dem Eindruck des prompten Service bei Schulte-Middelmann steht, und W. Gbiorczyk, der den Wirt seit über 50 Jahren kennt und mit 10 % am Umsatz beteiligt ist (warum sonst sollten wir immer dorthin gehen ?).<sup>10 11</sup>

Für die Richtigkeit dieser Version verbürgt sich  
Castrop-Rauxel, den 09.12.1995

Rolf Pauly  
(Schriftführer)

<sup>10</sup> Der Hintergrund der Allianz Schlegel/Gbiorczyk wurde erst Jahre später erleuchtet...

<sup>11</sup> Die Kneipe wurde etwas später geschlossen...

## Roland 3: Noch ein Sieg drin?

### ● Bezirksklasse

In der **Gruppe 2** geht das dritte Team von Roland Rauxel mit viel Selbstvertrauen nach ihrem ersten Sieg in die wichtige Partie beim Dritttletzten, DJK Falkenhorst 2. Ebenfalls bedeutend für die Abstiegsfrage ist das Spiel der Reserve des Post SV in der **Gruppe 3**: Der heimische Dritttletzte reist zum Vorletzten, Preußen Lünen 3.

### ● Kreisliga

Ohne große Hoffnungen geht das dritte PSV-Team in die Partie gegen den Tabellenführer, TV Mengede. Dagegen will Roland 4 mit einem Sieg gegen Kirchlinde weiter oben dranbleiben. In der **Gruppe 2** hängen die Trauben für Rolands Fünftvertretung beim Zweiten, Westfalia Somborn 2, sehr hoch.

### ● Frauen-Bezirksklasse

Derbywochenende in der Damen-Bezirksklasse. Die Roland Rauxeler Damen treffen auf ihren Ortsrivalen Adler. Die Chancen scheinen in etwa gleich: Die Roländerinnen haben erst drei Punkte, die Adler-Damen durch den „Mutterurlaub“ von Andrea Spichal nur drei Spielerinnen.

## Formsache für PSV-Damen? Roland gegen „Aufbaugegner“

**Durchweg lösbare Aufgaben für die Heimischen „Ersten“ zum Hinrunden-Ausklang: Die Oberliga-Damen des Post SV und die Bezirksliga-Herren der DJK Roland Rauxel treffen auf die jeweiligen Schlußlichter, die Herren des Post SV empfangen den Dritttletzten, Westfalia Somborn, zum Landesliga-Kellerduell.**

### ● Frauen-Oberliga

Vom Papier her reine Formsache ist das Spiel der Post-Damen beim Tabellenletzten, SSV Union Hagen. Die Hagerinnen haben noch keinen Pluszähler auf ihrem Konto.

Dennoch muß das komplett antretende Quartett um Martina Steinke aufpassen, denn gerade gegen die vermeintlich schwächeren Teams taten sich die Obercastroperinnen in den letzten Wochen oft schwer.

### ● Landesliga

Zu einem sehr wichtigen Duell um den Klassenverbleib empfängt der Post SV am Samstag (2.) den Dritttletzten, Westfalia Somborn. Die Postler, selbst Vorletzte, gehen mit gestärktem Selbstvertrauen in die Partie. Sie feierten am vergangenen Samstag ihren er-

sten herausgespielten Sieg. Doch auch Somborn hat seine letzte Begegnung mit 9:4 gegen die DJK Annen 2 gewonnen.

### ● Bezirksliga

„Aufbaugegner“ für die Roland-Herren: Nach den Enttäuschungen der letzten Wochen kommt der Tabellenletzte TTC Bochum-Werne gerade recht zu den Roländern. Gegen die Bochumer sollte das Roland-Team zum Hinrundenkehr aus zu zwei Zählern kommen und die Nerven damit etwas beruhigen.

RIV/WAZ

2.12.95

**Am ersten Advents-Wochenende steht für die TT-Akteure der letzte Hinrunden-Spieltag an. Danach folgt eine kleine Zäsur, für die Rückserie können die Mannschaften neu aufgestellt werden. Mal abwarten, wie sich die „alten Formationen“ bei ihren letzten Auftritten aus der Affäre ziehen.**

**Damen-Oberliga: SSV Hagen II - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr).** Beim Tabellenletzten gilt es, zu zwei Punkten zu kommen. Bisher ist dies noch jedem Team gelungen: Der Hagerer Zweitvertretung gelang noch kein Punktgewinn, zu viele Spielerinnen mußte man ersetzen. Da hoffen nun natürlich auch die Postdamen, ihr positives Punktekonto weiter aufbessern zu können. Bei nur vier Punkten Rückstand auf die besten Teams besteht sogar die Chance, mit einem Sieg zumindest auf Tuchfühlung zu bleiben. In kompletter Besetzung dürfte dies auch gelingen.

**Herren-Landesliga: Post Castrop I - Westf. Somborn (Sa. 18.30 Uhr, in Obercastrop).** Endspiel in Obercastrop: Für die Postler ist es auf jeden Fall so. Die PSV-Truppe hat nochmal die Chance, etwas näher an einen rettenden Rang zu kommen. Im Moment sind es noch vier Punkte, Somborn als Tabellendritttletzte, der auch

noch absteigt, hat nur einen Punkt mehr auf dem Konto. Die Somborner haben ihr letztes Spiel ebenso gewonnen, wie auch die Postler. Die Heimischen werden sicherlich zum letzten Mal in dieser Besetzung antreten, da es in der Rückrunde gibt es zwei neue Spitzenspieler gibt. Damit die Aufholjagd nicht zu schwer wird, sollen möglichst zwei Punkte her.

**Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - Bochum-Werne (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.).** Zum Ausklang der Hinrunde können die Roländer nochmal etwas für ihr Konto tun. Gegen den bislang sieglosen Tabellenletzten aus Bochum sollten jedenfalls zwei Pluspunkte herauspringen. Alles andere wäre doch eher eine Enttäuschung.

**Damen-Bezirksliga: Fichte Hagen - Post Castrop II (Fr./n.R.).** Wer ist Verfolger des Spitzenduos; Darum stritten sich gestern die Damen in Hagen. Beide Teams stehen nur durch einen Punkt getrennt im sicheren oberen Mittelfeld.

**Damen-Bezirksklasse: Roland Rauxel - Adler Rauxel (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.).** Im Lokalderby wollen die Roland-Damen um Sabine Wasielak den Dreipunkte-Rückstand auf den Orstnachbarn verkürzen. Die Adlererinnen haben natürlich das Gegenteil im Sinn. **-RS-**  
□ Weitere TT-Spiele siehe Übersicht auf dieser Seite.

## Zum Ausklang der Hinserie nochmal kräftig hinlangen

TT: Damen-Derby Roland - Adler

#### ● Bezirksklasse

Überraschend klar verlor das dritte Roland-Team in der Gruppe 2 beim Drittlezten, DJK Falkenhorst, mit 2:9. Und das trotz der taktischen Herannahme von Ronald Rettig und Ingo Schäfer aus der eigenen „Vierten“. Lediglich Klaus Krupp und Ingo Schäfer punkteten für die Rauxeler, die nach der Pleite kaum noch Chancen auf den Klassenverbleib haben. Etwas besser hielt zwar die Postreserve in der Gruppe 3 bei Preußen Lünen mit, doch am Ende verlor auch sie das Abstiegsduell mit 9:6. Gut Axel Walther, der im oberen Paarkreuz 2:0 spielte, schlecht Michael Schäper und Christian Gosch, die ohne Sieg blieben.

#### ● Kreisliga

Die 0:9-Höchststrafe bezogen die Herren der Post-„Dritten“ in der Gruppe 1 beim Ersten, TV Mengede. Dagegen fertigte Roland 4 die DJK Kirchlinde 2 mit 9:1 ab. In der Gruppe 2 kam Rolands „Fünfte“ mit 2:9 unter die Räder.

#### ● Frauen-Bezirksliga

Einen 3:8-Dämpfer erlitten die Post-Damen 2 beim TSV Fichte Hagen. Lediglich Nicola Pauly erreichte Normalform.

#### ● Frauen-Bezirksklasse

8:4 gewannen die Roland-Damen das Derby gegen Adler Rauxel. Allerdings waren die Gäste nur zu dritt. Petra Schmidt blieb bei Roland ungeschlagen.

RN 4.12.95

## Tischtennis: PSV-„Erste“ bezwang Somborn 9:4

# Makellose Bilanz der heimischen Top-Teams

**Drei Spiele – drei Siege: Eine makellose Bilanz der heimischen Spitzenteams am Wochenende. Zum Ausklang der Hinrunde feierten besonders die Landesliga-Herren des Post SV nach ihrem wichtigen 9:4-Heimerfolg über den Abstiegsrivalen Westfalia Somborn.**

#### ● Frauen-Oberliga

Nach einigen Startschwierigkeiten hatte das erste Damenteam des Post SV wenig Probleme mit dem Tabellenletzten, SSV Union Hagen. Die Anfangsdoppel wurden geteilt: Steinke/Paschke gewannen, Busche/Hegener mußten gratulieren. In der Folge allerdings dominierten die Post-Damen klar, nur Natalie Paschke gab noch einen Zähler ab. Durch den Erfolg und die überraschende Niederlage von Adler Brakel beim SV Spexard dürfen sich die Damen für die Rückrunde sogar noch, wenn auch sehr vage Aufstiegshoffnungen

machen.

#### ● Landesliga

Zuversichtlich gehen die Landesliga-Herren des Post SV nach dem 9:4-Heimerfolg über den Drittlezten, West-

falia Somborn, in die Winterpause. Die Postler beherrschten das typische Kelderduell an der Elisabethstraße von Beginn an. Die Gäste aus der Bierstadt wirkten dagegen übernervös und blieben unter ihren Möglichkeiten. 2:1 hieß es nach den Doppeln, oben gewann Andreas Langer, Michael Heise verlor zum 3:2. Die gut aufgelegten Heinz-Günter Hiller und Massimo Agresti sorgten für die Vorentscheidung, ehe Thorsten Wagner und Torsten Tauber mit ihren Punkten zum 7:2 den Widerstand der Gäste endgültig brachen.

#### ● Bezirksliga

Klare Angelegenheit für die Roland-Herren: Mit einer starken Leistung bezwang das Team um den erneut sicheren Jörg Bollenbach den Tabellenletzten, TTC Bochum-Werne, mit 9:1. Nur Frank Witczak gestattete den Gästen zumindest einen Punkt. Durch diesen Sieg waren die Roländer als Vierter ihre minimale Aufstiegschance.



Kam nach schwachem Landesliga-Start in den letzten Wochen immer besser in Tritt: Heinz-Günter Hiller vom Post SV. Foto: Orwat

# Post-Herren schöpfen wieder neue Hoffnung

## Lockerer Sieg für Roland I gegen Werne

Die Herren-Tischtennis-Teams vom Post SV I und Roland I feierten einen gelungenen Ausklang der Hinrunde.

**Landesliga Gr. 4: Post Castrop I - Westfalia Somborn 9:4.** Bei den Postlern ist wieder Hoffnung eingekehrt. Mit diesem Erfolg konnte wieder Anschluß ans untere Mittelfeld gefunden werden. Nun kann man beruhigt in die Rückserie gehen, zumal man dann mit Jörg Wagner und Martin Raudies zwei neue Hoffnungsträger einsetzen kann. Gegen Somborn

erwischten die Postler einen Blitzstart und führten schnell mit 7:2. Damit hatte man den Gästen bereits frühzeitig den Zahn gezogen. Nach Niederlagen von Andreas Langer und Michael Heise konnten die Gä

stung wurden die Gäste aus Werne von der Platte gefegt. Einzig Frank Witcak fehlt zur Zeit einfach das nötige Glück. Er bescherte den Bochumern den Ehrenpunkt. Bereits nach den ersten Spielen wurde die Überlegenheit der Gastgeber deutlich. Im Anschluß ergaben sich teilweise die Bochumer ohne großen Widerstand in ihr Schicksal. Zwar ist der Aufstieg in dieser Saison bei Roland kein Thema mehr, doch in der Rückrunde sollte soviel Selbstvertrauen getankt werden, daß in der nächsten Saison erneut angegriffen werden kann. **-GH-**

### Tischtennis-Herren

ste zwar noch einmal verkürzen, doch Massimo Agresti und Heinz-Günter Hiller sorgten für einen positiven Hinrunden-ausklang.

**Bezirksliga Mitte: Roland Rauxel I - Bo.-Werne 9:1.** Mit einer enorm starken Vorstel-

### Tischtennis

#### Damen-Oberliga Gr. 1 (T19920)

TuS Hiltrup - TTC Ense	7:7
SSV Hagen 2 - Post Castrop	2:8
TV Attendorf - Etr. Minden	8:0
TTC Kalthof - Kirchhellen	8:4
SV Spexard - Adler Brakel	8:5
1. TV Attendorf	9 7 1 1 68:40 15:3
2. Adler Brakel	9 6 1 2 65:45 13:5
3. TTC Kalthof	8 5 1 2 55:37 11:5
4. Post Castrop	9 4 3 2 63:51 11:7
5. Kirchhellen	9 4 2 3 57:44 10:8
6. SV Spexard	9 4 2 3 60:53 10:8
7. TTC Ense	8 3 2 3 51:50 8:8
8. TuS Hiltrup	9 2 1 6 46:61 5:13
9. Etr. Minden	9 2 1 6 33:64 5:13
10. SSV Hagen 2	9 0 0 9 19:72 0:18

#### Landesliga Gr. 4 (T02150)

RW Stiepel - Post Castrop	7:9
Lendringsen - RW Stiepel	9:2
TSV Hagen 60 - BW Annen 1	9:3
BW Annen 2 - Querenburg	6:9
Post Castrop - Wf. Somborn	9:4
Platte Heide - Grundschoffel	9:0
Etr. Dortmund 2 - Holzwickede	3:9
1. Lendringsen	11 11 0 0 99:38 22:0
2. Platte Heide	11 9 1 1 95:51 19:3
3. Querenburg	11 8 0 3 93:60 16:6
4. Holzwickede	11 7 1 3 88:65 15:7
5. TSV Hagen 60	11 5 2 4 82:75 12:10

6. BW Annen 1	11 4 2 5 70:79 10:12
7. BW Annen 2	11 3 2 6 71:88 8:14
8. Grundschoffel	11 3 2 6 59:85 8:14
9. Etr. Dortmund 2	11 3 2 6 58:84 8:14
10. Post Castrop	11 3 0 8 54:83 6:16
11. Wf. Somborn	11 2 1 8 60:84 5:17
12. RW Stiepel	11 0 3 8 59:96 3:19

#### Bezirksliga Gr. Mitte (T02200)

Haspe/Berge - Südkirchen	8:8
Südkirchen - SF Schnee	8:8
Sax. Dortmund - Haspe/Berge	9:6
Westerfilde - Wf. Wethmar 2	9:6
Vikt. Dortmund - Pr. Lünen 2	9:7
Post Dortmund - TG Witten	1:9
Roland Rauxel - Bochum-Werne	9:1
1. SF Schnee	11 10 1 0 98:51 21:1
2. TG Witten	11 9 0 2 92:44 18:4
3. Südkirchen	11 7 3 1 89:73 17:5
4. Westerfilde	11 7 0 4 85:68 14:8
5. Rol. Rauxel	11 6 2 3 86:71 14:8
6. Sax. Dortmund	11 6 0 5 79:75 12:10
7. Haspe/Berge	11 4 1 6 74:76 9:13
8. Vikt. Dortmund	11 4 1 6 74:77 9:13
9. Post Dortmund	11 3 1 7 67:89 7:15
10. Pr. Lünen 2	11 3 1 7 66:89 7:15
11. Wethmar 2	11 1 1 9 54:93 3:19
12. Boch.-Werne	11 0 1 10 40:98 1:21

#### Bezirksklasse Gr. 3 (T02300)

Tt. Lanstrop - TuS Rahm	4:9
SG Lünen 2 - TV Brechten	2:9
TTV Asseln - TVE Barop 2	6:9
Holzwickede 3 - Wf. Kirchlinde	9:5
Pr. Lünen 3 - Post Castrop 2	9:6
SG Selm 2 - Holzen/Soberg	9:6
1. Holzen/Sbg.	11 9 0 2 94:53 18:4
2. SG Selm 2	11 8 0 3 86:62 16:6
3. TVE Barop 2	11 7 1 3 83:57 15:7
4. TuS Rahm	11 6 2 3 87:72 14:8
5. TTV Asseln	11 6 2 3 82:70 14:8
6. Kirchlinde	11 7 0 4 74:66 14:8
7. Holzwick. 3	11 5 0 6 69:79 10:12
8. TV Brechten	11 3 3 5 77:80 9:13
9. Tt. Lanstrop	11 4 0 7 62:85 8:14
10. Pr. Lünen 3	11 3 1 7 75:83 7:15
11. Post Castrop 2	11 3 1 7 67:87 7:15
12. SG Lünen 2	11 0 0 11 37:99 0:22

#### Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)

TuS Rahm 2 - Billmerich 2	3:9
Bor. Dortmund 4 - Aplerbeck 09	9:3
Rol. Rauxel 4 - Kirchlinde 2	9:1
Post Castrop 3 - TV Mengede	0:9
TuS Eving - Westerfilde 3	9:6
TTV Asseln 2 - Wf. Somborn 3	9:6
1. TV Mengede	11 11 0 0 99:46 22:0
2. TuS Eving	11 9 1 1 95:51 19:3
3. Bor. Dortmund 4	11 8 1 2 91:49 17:5
4. R. Rauxel 4	11 8 1 2 89:53 17:5
5. Billmerich 2	11 7 1 3 85:55 15:7
6. Somborn 3	11 5 0 6 75:71 10:12
7. TTV Asseln 2	11 4 0 7 66:76 8:14
8. Westerfil. 3	11 4 0 7 62:74 8:14
9. TuS Rahm 2	11 4 0 7 61:84 8:14
10. Aplerbeck 09	11 2 0 9 45:86 4:18
11. Kirchlinde 2	11 1 0 10 35:95 2:20
12. P. Castrop 3	11 1 0 10 29:92 2:20

10. Schüren 3	9 2 0 7 46:73 4:14
11. Scharnh. 4	10 2 0 8 38:83 4:16
12. P. Castrop 4	9 1 1 7 39:76 3:15

#### Damen-Bezirksliga Gr. West (T02960)

Herne-Vöde - Etr. Dortmund 1	3:8
Etr. Dortmund 2 - TTVg. Schwerte	1:8
Fichte Hagen - Post Castrop 2	8:3
Etr. Dortmund 1 - G. Gladbeck	8:3
BW Annen 2 - Herne-Vöde	8:2
Hattingen - SSV Hagen 3	8:4
1. Schwerte	9 9 0 0 72:33 18:0
2. BW Annen 2	9 7 1 1 68:32 15:3
3. Fichte Hagen	9 6 0 3 58:42 12:6
4. Etr. Dortmund 1	9 5 1 3 57:44 11:7
5. P. Castrop 2	9 5 1 3 57:50 11:7
6. Herne-Vöde	9 3 1 5 48:62 7:11
7. Etr. Dortmund 2	9 2 3 4 45:62 7:11
8. G. Gladbeck	9 2 1 6 47:62 5:13
9. SSV Hagen 3	9 0 2 7 39:70 2:16
10. Hattingen	9 1 0 8 34:68 2:16

## Tischtennis: Roland IV problemlos

**Bezirksklasse Gr. 2: DJK Falkenhorst II - Roland III 9:2.** Roländer erlebten ein Fiasko. Trotz Veränderungen im Team blieben nur zwei Einzelsiege. Heribert Send und Hans Wasielek waren diesmal nicht im Angebot der Roland-Oldies, die sich für dieses Match viel vorgenommen hatten. Von den beiden Neuen konnte nur Ingo Schäfer ein Spiel gewinnen. Das zweite Einzel sicherte sich Klaus Krupp. Die Mannschaft muß sich in der Rückrunde erheblich steigern, wenn sie den Klassenerhalt schaffen will.

**Bezirksklasse Gr. 3: Preußen Lünen III - Post Castrop II 9:6.** Nach dieser Niederlage hat der Abstiegskampf für die Postler endgültig begonnen. In Lünen konnte lediglich Axel Walther überzeugen.

**Kreisliga Gr. 1: Post Castrop III - TV Mengede 0:9.** Nicht den Hauch einer Chance hatten die Castroper gegen den Tabellenführer aus Mengede.

**Kreisliga Gr. 1: Roland IV - Kirchlinde II 9:1.** Gegen den Tabellenletzten aus Kirchlinde war es nicht mehr als eine Pflichtaufgabe für die vierte Vertretung der Roländer. Die einzige Niederlage mußte Roland Rettig hinnehmen.

**Kreisliga Gr. 2: Westf. Somborn II - Roland V 9:2.** Gegen die starken Gastgeber hielten sich die Roländer besser als erwartet. Die Einzelpunkte holten Andrzejewski und Kriegel.

**1. Kreisklasse Gr. 1: Westerville IV - Adler Rauxel I 9:6.** Viele knappe Niederlagen verhinderten ein besseres Ergebnis für die Adleraner. Im Einzel holten nur Michael Harwig, der beide Partien gewann, und Ralf Gastreich die Punkte für Adler Rauxel.

-GH-

# Post-Damen siegen locker

## Tischtennis: Derby an Roland

**Keine Überraschung bei den Oberliga-Damen. Beim Tabellenletzten konnten die Postlerinnen problemlos beide Punkte einfahren. Im Bezirksklassen-Derby setzte sich Roland gegen Adler klar durch.**

**Oberliga: SSV Union Hagen II - Post Castrop I 2:8.** Die Obercastroper Ladies setzten sich erwartungsgemäß deutlich beim Schlußlicht der Oberliga durch. Unerwartet war eigentlich nur die Niederlage von Anke Hegener und Sandra Busche im Doppel. Bei beiden läuft es zur Zeit nicht. In den Einzeln hatten die Post-Damen anschließend keine Probleme mehr. Zwar kamen die Gastgeberinnen durch die Niederlage von Natalie Paschke noch einmal auf 2:3 heran, doch dann war die Begegnung gelaufen. Mit einem nunmehr positiven Punktekonto kann man der

Rückserie ab Januar beruhigt entgegen sehen, zumal dann auch wieder Sandra Agresti wieder zur Verfügung steht.

**Bezirksliga: Fichte Hagen - Post Castrop II 8:3.** Zu hoch fiel die Niederlage der zweiten Post-Damen aus. Tatsächlich waren die Spiele hart umkämpft, doch bei allen knappen Resultaten hatten die Gastgeberinnen das bessere Ende für sich. Für die Postlerinnen konnten im Einzel nur Nicola Pauly und Tina Schlegel für Punkte sorgen.

**Bezirksklasse: Roland Rauxel - Adler Rauxel 8:4.** Einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt sicherte sich Aufsteiger Roland Rauxel. Glück für die Roländerinnen, daß die Adler-Damen in diesem Derby nur mit drei Spielerinnen antreten konnten. Trotz harter Gegenwehr konnten sie die Niederlage nicht verhindern. Petra Schmidt von Roland blieb ohne Niederlage.

-GH-

## TT-Oberliga Damen

□ Samstag, 2. Dezember

<b>SSV Union Hagen 2 — Post SV Castrop 1</b>	<b>2:8 (06:17)</b>
0:1 Otto/Zuber — Steinke/Paschke	9:21/11:21
1:1 Ehrhardt/Wild — Busche/Hegener	16:21/21:16/21:14
1:2 Monika Otto — Christiane Busche	21:19/11:21/11:21
1:3 Monika Ehrhardt — Martina Steinke	16:21/14:21
2:3 Sonja Wild — Natalie Paschke	27:25/21:19
2:4 Clarissa Zuber — Anke Hegener	4:21/6:21
2:5 Monika Otto — Martina Steinke	10:21/17:21
2:6 Monika Ehrhardt — Christiane Busche	16:21/17:21
2:7 Sonja Wild — Anke Hegener	4:21/21:17/15:21
2:8 Clarissa Zuber — Natalie Paschke	12:21/14:21

WA 7 4.12.95

# Nur Post-Damen können bisher zufrieden sein

## Vier Herren Teams des PSV in Abstiegsnot

**Zwischen den Jahren verbleibt auch den Tischtennispielerinnen und Spielern vom Post SV Zeit, die erste Halbserie aufzuarbeiten.**

Sportlich kommt dabei nicht viel Gutes heraus. Lediglich die Damen haben sich besser aus der Affäre gezogen als erwartet. Bei den Herren stehen alle vier (!) Teams auf einem Abstiegsplatz. Doch in der Rückrunde soll ja alles ganz anders werden.

Unbegründet ist diese Hoffnung nicht einmal. Bei den Damen hofft man, nach der Geburt ihres Kindes, wieder auf die Rückkehr von Sandra Agresti. Die soll dann Ende Januar zumindestens der „Zweiten“ zur Verfügung stehen, womit die dünne Personaldecke dann wieder etwas dicker wird.

Bei den Herren gibt es eine ganze Reihe von Veränderungen. Da sind einmal zwei Neuzugänge: Jörg Wagner, nach einem halben Jahr wieder an alter Wirkungsstätte, bringt noch Martin Raudies mit, einen erfahrenen Landesliga-Akteur. Beide sollen helfen, das Abstiegsgepenst schnell zu ver-

treiben. Da die Postler zum Ende der Hinrunde doch Anschluß gefunden haben (nur noch zwei Punkte trennen sie von einem rettenden Rang), müßte dies machbar sein. Ziel der neuformierten Truppe ist es, schon in den ersten Begegnungen das Feld von hinten aufzurollen. Dabei erwartet man die ersten fünf Teams der Tabelle hintereinander.

Die „Zweite“ (Bezirksklasse) ist gegenüber der Hinrunde kaum wiederzuerkennen. Nur

### Tischtennis

noch drei Akteure sind dabei. Neben Massimo Agresti und Thorsten Wagner, aus der Landesliga-Truppe, kommt noch Uwe Skarba dazu, der eine „kleine“ Pause beendet hat und eine nicht unerhebliche Verstärkung bedeuten dürfte.

Ähnlich sieht es bei der 3. Garnitur aus. Hier sind nur noch zwei Spieler aus der Vorrunde dabei. Für die Kreisliga ist die neue Truppe sicher eine ernstzunehmende Größe. Das 4. Team konnte logischerweise vollkommen umgekrempelt werden, auch hier dürfte der

Platz am unteren Ende noch verlassen werden können.

Bei den Damen keine besonderen Änderungen. Das Oberliga-Team hat es gleich am Anfang mit allen Spitzenteams zu tun, sie selbst sind auch noch dabei. Vier Punkte hinter dem Spitzenreiter Attendorn, zwei hinter dem „Zweiten“ aus Brakel. Wenn es am Anfang gut läuft, wer weiß! Das 2. Team liegt in Lauerstellung in der Bezirksliga, als Neuling nicht schlecht.

#### □ Die Hinrunden-Bilanzen:

**Herren-Landesliga:** Andreas Langer 7:13, Michael Heise 6:14, Heinz-Günter Hiller 9:9, Massimo Agresti 6:9, Waldemar Gbiorczyk 0:7, Thorsten Wagner 5:6, Torsten Tauber 3:3.

**Herren-Bezirksklasse:** Thorsten Wagner 2:2, Torsten Tauber 9:8, Axel Walther 8:13, Gerd Brosdowski 10:8, Raik Hennicke 10:7, Michael Schäper 5:13, Christian Gosch 2:14.

**Herren-Kreisliga:** Wolfgang Schmidt 8:12, Heinrich Schigaj 5:8, Udo Wasmuth 3:12, Horst Kurbjun 0:9, Günter Timmermann 2:10, Martin Mann 2:9.

**Herren 2. Kreisklasse:** Henryk Gbiorczyk 4:6, Günter Schlüsener 4:12, Christoph Schuchardt 6:7, Ingo Panofen 0:7, Norman Lettau 1:9, Martin Boer 12:5, Kai Kosmis 9:4, Ramazan Kavasoglu 3:7.

**Damen-Oberliga:** Martina Steinke 18:8, Christiane Busche 5:15, Anke Hegener 16:9, Natalie Paschke 13:10, Nicola Pauly 1:1.

**Damen-Bezirksliga:** Nicola Pauly 22:3, Tina Schlegel 14:7, Kim Simon 10:11, Bärbel Gollnau 4:13.

#### □ Die Teams für die Rückrunde:

(Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Staffelleiter).

**Herren-Landesliga:** 1. Jörg Wagner, 2. Martin Raudies, 3. Andreas Langer, 4. Michael Heise, 5. Heinz-Günter Hiller, 6. Heiko Schlierenkamp.

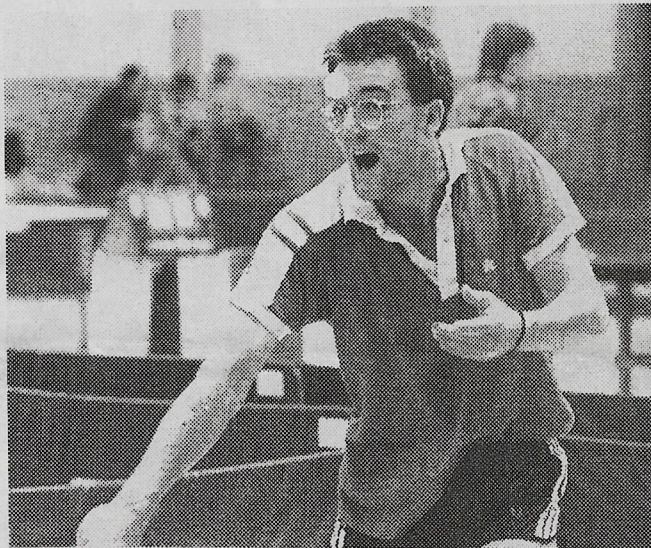
**Herren-Bezirksklasse:** 1. Massimo Agresti, 2. Torsten Tauber, 3. Thorsten Wagner, 4. Raik Hennicke, 5. Axel Walther, 6. Uwe Skarba.

**Herren-Kreisliga:** 1. Waldemar Gbiorczyk, 2. Gerd Brosdowski, 3. Wolfgang Schmidt, 4. Michael Schäper, 5. Heinrich Schigaj, 6. Thomas Droste, 7. Christian Gosch.

**Herren 2. Kreisklasse:** hier stehen rund 15 Spieler zur Verfügung.

**Damen-Oberliga:** 1. Martina Steinke, 2. Anke Hegener, 3. Natalie Paschke, 4. Christiane Busche.

**Damen-Bezirksliga:** 1. Sandra Agresti, 2. Nicola Pauly, 3. Tina Schlegel, 4. Kim Simon, 5. Bärbel Gollnau.



Der Hoffnungsträger Jörg Wagner soll nach seiner Rückkehr den Post SV vor dem Abstieg retten. Bild: Archiv

WAZ 22.12.95